

Rosarya aus der 3. Klasse

Rosarya ist mit 13 Jahren eine der jüngeren 3.Klässler. Eigentlich wünschte sie sich an die Yngweeschule zu gehen wie ihre beste Freundin. Leider konnten ihre Eltern die Schulgebühren da nicht bezahlen. Doch dann hörte die Mutter von der Barfuss-Schule und brachte Rosarya vor zwei Jahre hin.



Das Mädchen wohnt nun bei ihren Grosseltern, weil diese in Kaunga einem Dorf in der Nähe zuhause sind. Ihre beiden Brüder und die jüngere Schwester sieht sie nur in den Ferien wenn sie zu den Eltern nach Hause geht. Weil ihre Grosseltern schon alt sind, muss sie viel im Haushalt helfen. So holt sie jeden Morgen noch bevor sie zur Schule kommt jeweils Wasser am Brunnen. Auch auf dem Feld hilft sie und muss täglich den Hof wischen. Trotzdem hat sie noch Zeit mit ihren Freundinnen mit dem Springseil zu spielen. Wenn sie Probleme hat mit den Grosseltern geht sie gerne zu Sr. Martha, sie habe immer Zeit um ihr zuzuhören und Ideen um die Probleme zu lösen.

Stolz erzählt sie, dass sie vor zwei Jahren nur 2 Wochen in der 1. Klasse war und dann gleich in die zweite Klasse wechseln durfte. Ihr Lieblingsfach ist Englisch

und gerne spielt sie Netzball (sprich Volleyball). Bei den Hausaufgaben geht sie jeweils in's Nachbarhaus, weil da ihr Onkel lebt und er kann ihr immer gut helfen.

Rosarya möchte ganz viel lernen, damit sie an die Fatimasekundarschule kann. Ihr grosser Traum ist es an die Uni zu können, damit sie Ärztin werden kann. So konkrete Ziele erstaunen und erfreuen mich, was für eine Chance dank der Barfuss-Schule!

Ich wünsche ihr, dass sie irgendwann in der Zukunft im weissen Kittel in der nahen Klink arbeiten wird.